

Marienkirche Watzendorf
Samstag, 21. März 2026, 17 Uhr

Passionskonzert

Reinhard Keiser: Passio secundum Marcum

Johann Sebastian Bach: Widerstehe doch der Sünde BWV 54

Am 21. März 2026 erklingt die Markus-Passion von Reinhard Keiser in der Marienkirche Watzendorf. Johann Sebastian Bach selbst schätzte die Markus-Passion des Hamburger Komponisten sehr und griff in wenigen Details gestaltend ein. Eine eher schlichte Orchesterbesetzung und 6 Solistinnen und Solisten, die auch die Chorpharten ausführen, bieten den Passionsbericht nach Markus in der für die Barockzeit üblichen Form dar. Von einem Anfangschor und mehreren Schlusschören umrahmt, führt der Evangelist (Tenor) durch die Handlung, die mit kurzweiligen, abwechslungsreichen Arien von Sopran, Alt, Tenor und Bass sowie Chorälen kommentiert werden. Das dramatische Element des Volkschores setzt Keiser geschickt ein, wobei die Vielfalt seiner musikalischen Mittel deutlich wird: Kurze Chöre ("Kreuzige!") stehen ausgedehnten Chorfugen ("Ist er Christus") gegenüber. Bemerkenswert ist die ergreifende Wirkung des Stückes, die mit sehr verständlichen, gerade auch Laien zugänglichen barocken Texten harmoniert. Hinzu tritt die Kantate „Widerstehe doch der Sünde“ BWV 54 von Johann Sebastian Bach.

Musiziert wird auf Instrumenten nach barocker Mensur bzw. Bauweise. So entsteht ein besonders plastisch-transparentes, rhythmisch-pulsierendes Klangerlebnis. Auch die sechs Solistinnen und Solisten zeichnen sich durch natürliche Klanggebung und der Sprache zugewandtes Singen aus.

Mitwirkende:

Anne Stadler, Sopran

Stefan Kunath, Altus

Jan Kobow, Evangelist

Fridolin Wissemann, Tenor

Manuel Krauss, Bass

Sebastian Noack, Jesus

Dresdner Barockorchester

Lucas Pohle, Leitung